

22.6.07

**Informationsblatt für die Mitglieder vom
Skatverband Pfalz im DSKV e. V.**

Ausgabe 2 / 2007



PFALZ SKAT AKTUELL

Pfalz-Mannschaftsmeister 2007 SC Topis Ludwigshafen



Johann Büchs, Rainer Fries, Roland Dreier, Harald Roos, Frau Zimmerle & Otto Matz

Brot,
eine gesunde
Ernährung



Berg Peter

*Bäckerei - Konditorei
67454 Haßloch
Waldstr. 11
Fon: 06324 - 4646
Fax:*

Spielberechtigung

Bei den in diesem Jahr ausgetragenen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz wurde Protest gegen die Teilnahme eines Spielers eingelegt. Der Protest wurde damit begründet, dass ein Spieler im Laufe eines Jahres nur für einen Verein spielberechtigt ist.

Hier der Anlass des Protestes: Am 20.01.07 führte der Skatverband Pfalz sein Vorständeturnier durch. Unter anderem nahm hier dieser Skatfreund in seiner Funktion als 1. Vorsitzender seines Skatclubs teil. Er ist auch Mitglied in einem anderen Club und spielte dort Einzel- und Mannschaft.

Dies wurde zum Anlass genommen Protest gegen die Wertung der EM einzulegen. Dieser Protest ist unbegründet und entbehrt jeder Grundlage. Für das Vorständeturnier, die Tandem-Meisterschaften, den Städtepokal und den Deutschland-Pokal bestehen Ausnahmeregelungen. Eine Mitgliedschaft in beiden Vereinen ist aber Voraussetzung.

Dies wurde auch von Peter Reuter, Verbandsspielleiter des DSkV, bestätigt.

In eigener Sache

Als Pressewart stehe ab sofort, nicht mehr zur Verfügung und kann leider das PSA nicht mehr herstellen.

Berichte und Anzeigen etc. für das Jubiläumsheft schickt bitte an den 1. Vorsitzenden Rainer Fries oder dessen Stellvertreter Winfried Brunck.

Für die Zusammenarbeit mit euch bedanke ich recht herzlich.

Den Kritiker empfehle ich, sich beim nächsten Heft zu beteiligen, nur so kann das PSA weiter leben.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer Roman Konrad

Was wird aus unsere Zeitschrift Pfalz Skat Aktuell

Liebe Skatfreundinnen und -freunde vom SkV Pfalz,

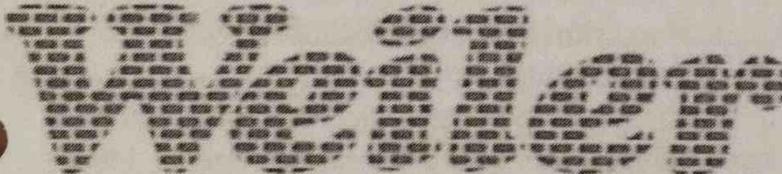
wie ich aus unserem Informationsblatt erfahren habe führt der Pressewart Roman Konrad ohne Angabe von Gründen und ohne Absprache mit der Vorstandschaft sein Amt nicht mehr aus (siehe seine Mitteilung auf Seite 2). Ich habe, nachdem ich von Roman per Email die Information hatte, dass die Unterlagen schon in der Druckerei seien und hören musste, dass keinem der Vorstände das Layout zur Prüfung vorgelegt wurde, die Unterlagen aus der Druckerei geholt und musste feststellen, dass ein Leserbrief der nicht den tatsächlichen Sachverhalt darstellt, in dieser Ausgabe stand. Ich habe die Ausgabe überarbeitet und ergänzt.

Für die Erstellung der nächsten Ausgaben suchen wir nun dringend jemanden der als Pressewart dafür sorgt, dass unser Pfalz Skat Aktuell an Leben bleibt. Folgende Kriterien müssten erfüllt werden; sehr gute PC-Kenntnisse, guten Kontakt zu den Clubs, Teamfähigkeit im Umgang mit den Vorstandsmitgliedern, Betreuung und suchen nach neuen Werbepartnern. Einen Internetanschluss ist zwingend notwendig.

Wenn sich keiner findet diesen wichtigen Part im Skatverband zu übernehmen besteht die Gefahr, dass wir unser Pfalz Skat Aktuell nicht mehr herstellen können.

Mit skatsportlichem Gruß

Rainer Fries 1. Vorsitzender SkV Pfalz



VERPUTZ GMBH

Ausführung sämtlicher
Gipser- und Verputzarbeiten
Fliesestrich

Weidenweg 18
Telefon (0 63 24) 44 29

67454 Haßloch/Pfalz
Telefax (0 63 24) 98 00 94

Ihr Ansprechpartner: Hermann Weiler · Handy 0171/7104334

Städtepartnerschaft jetzt auch im Skat besiegelt

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Worschtmarktclube charterte der Club einen Bus und fuhr am verregneten Vatertag in unsere Partnerstadt nach Kempten. Nach einem deftigen Frühstück auf der Schwäbischen Alb besichtigten wir in Ulm das Fischerviertel und das Münster. Gegen 16:00 Uhr bezogen wir unsere Zimmer. Die erste Visite der Innenstadt endete mit einem zünftigen Abendessen im Brauhauskeller. Am Samstagvormittag hatten wir eine Stadtführung mit anschließendem Besuch der Residenz gebucht. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung in der wunderschönen Innenstadt bereit. Der erste Höhepunkt, das Treffen mit den Kemptenern Skatclubs, stand gegen 18:00 Uhr im Cafe Zimmermann an.

Die 13 Worschtmarktclube wurden gebührend vom Bürgermeister Zacherle und Gerd Grotenklos, dem 1. Vorsitzenden der Skatrunde 85, mit einem Präsentkorb empfangen. Franz Pahl, unsere Kontaktperson in Kempten, organisierte den Vergleichskampf mit 39 Skatspielern aus den drei Kemptenern Clubs. Zwanzig Geld- und 20 Sachpreise wurden ausgelobt. Da die Kemptener am nächsten Tag ihre Mannschaftsmeisterschaft austragen spielten wir nur eine Serie von 48 Spielen. Zur Überraschung aller gewann Willy Antes von den Worschtmarktcluben das Turnier und erhielt den vom Bürgermeister gestifteten Pokal. Auf Platz 20 folgte mit Rainer Fries nur noch ein Worschtmarktclub in den Geldrängen. Die Dominanz der Bayern musste man an diesem Abend neidlos anerkennen aber die 54 Teilnehmer an dem Partnerstädtevergleichskampf stellten anschaulich unter Beweis, daß hier eine Städtepartnerschaft auch gelebt und mit Aktivitäten gefüllt wird. Zur sportlichen Revanche lud der Vorsitzende der Worschtmarktclube, Rainer Fries, die Kemptener Skatfreunde nach Bad Dürkheim ein.

Am Samstag besichtigten wir eine Käserei in Wertach. Die Fahrt ging dann weiter in Richtung Oberstdorf zur Skiflugschanze und zur Erding-Arena. Nach einer Rundfahrt mit Kaffeepause im kleinen Walsertal schmeckte uns das Abendessen auf der Rohrmoos-Alm vorzüglich. Die Heimreise führte uns über die Stadt Nördlingen zurück nach Bad Dürkheim.

Einen besonderen Dank gilt dem Skatfreund Franz Pahl von der Skatrunde 85, der für uns immer mit Rat und Tat bei der Planung der Reise behilflich war. Wir hoffen, dass unsere Skatpartnerschaft genau wie unsere Städtepartnerschaft gedeiht.

Rainer Fries

1. Vorsitzender SC Worschtmarktclub Bad Dürkheim

Städtepartnerschaft Bad Dürkheim mit Kempten



VG 89-Präsident Klaus Diekmann, Turniersieger Willy Antes und die Vorstände Heinz Krügler vom SC Illerbuben, Rainer Fries vom SC Worschtmarktube unten: Hans Zikofsky Skatfreunde 59 & Gerd Grotenklos von der Skatrunde 85.

Skatturnier Siedlerkerwe 2007

Am Kerwesamstag, den 14. Juli 2007 um 10:00 Uhr

LU - Oggersheim / Siedlung Notwende, Am Brückengraben 70

Startgeld 10,- €

Heißer Tip: Spieleinsatz, 1 Essen & 1 Getränk nach Wahl für 15,- €

Gespielt werden 2 Serie nach den internationalen Skatregeln.

1. – 3. verl. Spiel 0,50 €, ab dem 4. Spiel 1,- €.

1. Preis 250,- €, 2. Preis 150,- € & 3. Preis 100,- € bei mind. 80 Teilnehmern.

Ausrichter: Siedlergemeinschaft BASF-Notwende e.V. in

Zusammenarbeit mit dem City-Skat-Club LU

Die Vereine im SkV Pfalz werden gebeten die Pässe von ehemaligen Mitgliedern an die Passstelle zurück zu geben. Bei Vereinswechsel ist der Spielerpass zur Umschreibung der Passstelle, Remigius Lauer, vorzulegen.

Oberligatabelle nach dem 3. Spieltag

<i>Pl.</i>	<i>KB Club</i>	<i>Ort</i>	<i>Sp.-Pt.</i>	<i>Wert.-Pt.</i>
1	A SC Worschtmarktube	Bad Dürkheim	36.860	23: 4
2	B SC Stadtmauerbuben	Freinsheim	35.293	21: 6
3	J Spielgemeinschaft I	Altrhein	36.850	20: 7
4	E SC Pik 7 II	Mainz	33.794	19: 8
5	D SC Pik 7 I	Mainz	32.202	19: 8
6	F Skatfreunde II	Worms	32.171	19: 8
7	H Herz 7	FT - Mörsch	31.662	18: 9
8	K Glücksspieler	Konken	32.662	17: 10
9	C Skatfreunde I	Worms	30.177	17: 10
10	L SC Laurenziburg	Nieder-Olm	31.113	16: 11
11	N 1. Skat Club	Haßloch	28.858	14: 13
12	M Skat Club 74	Worms	25.140	13: 14

Landesligatabelle nach dem 3. Spieltag

<i>Pl.</i>	<i>KB Club</i>	<i>Ort</i>	<i>Sp.-Pt.</i>	<i>Wert.-Pt.</i>
1	E 1. SC e.V.	St. Ingbert	35.405	22: 5
2	J 1. Skat Club	Pfeddersheim	34.586	22: 5
3	L Die fünf Krischer	Neuhofen	33.751	22: 5
4	F Eppelsheimer Buben I	Eppelsheim	31.918	20: 7
5	K Grand Hand	Ottweiler	30.806	20: 7
6	H Gemischte Asse	Alzey	31.617	19: 8
7	M Spielgemeinschaft II	Altrhein	31.913	18: 9
8	D Miese 7	Kaiserslautern	30.767	17: 10
9	N Skat Club	Saulheim	32.465	16: 11
10	C SC Topis	Ludwigshafen	21.943	14: 13
11	B Skatfreunde	Gimbsheim	28.057	13: 14
12	A SC Gut Blatt	Dahn / Hauenstein abgem.		0: 0

**Dahn / Hauenstein hat
sich abgemeldet !!!**

Deutsche Einzelmeisterschaften in Oberwiesenthal

Am 16. & 17. Juni 2007 fanden die Deutschen Einzelmeisterschaften im Skat in Oberwiesenthal statt. Hier die Ergebnisse mit dem Meistern und den Teilnehmern aus unserem Skatverband Rheinlandpfalz/Saarland.

Damen

1	331 Knappe Claudia	Heideföchse Hermannsburg	9.808	97	9
2	1461 Schmidt Martina	AREAL Darmstadt	8.971	90	11
3	223 Blanke Ellen	Kieler Buben	8.777	100	18
6	666 Bauer Alexandra	SC Alt Saarbrücken	8.703	85	10

Herren

1	1301 Blode Dieter	Kleeblatt Harburg	10.304	89	3
2	1201 Riebschläger Thomas	SC Karo Bube Wismar	10.257	93	7
3	706 Zink Bernd	SSG Neger Kehl	9.896	87	9
13	666 Melina Markus	SC St. Ingbert	9.272	84	9
53	667 Rahmer Karl- Heinz	1. SC Neuhofen	8.357	73	7
104	665 Adams Axel	Gemischte Asse Alzey	7.729	78	14
107	666 Hartmann Jörg	Herz- Dame Altforweiler	7.712	75	11
108	665 Kinback Thomas	Gemischte Asse Alzey	7.710	82	16
140	666 Lichtmeß Norbert	Skatfreunde Schwalbach	7.404	71	11
165	665 Zentel Holger	Gemischte Asse Alzey	7.135	76	15
193	667 Gröschel Jürgen	Worschtmarktube DÜW	6.758	57	7

Junioren

1	1201 Moldenhauer Philipp	SC Karo Bube Wismar	9.456	89	11
2	665 Krause Thassilo	Gemischte Asse Alzey	8.997	99	17
3	111 Scholz Dominik	SC Pumuckel	8.855	92	18

Senioren

1	113 Ehlers Jan	Prignitzer Buben	8277	80	6
2	553 Kreuzmann Dieter	1. Bonner Skatclub	7903	73	8
3	1101 Schorsch Waldemar	1. Hallescher Skatverein	7854	90	19
54	667 Busalt Hans	Herz 7 Mörsch	5682	48	5
65	666 Schneider Heinz	Skatfreunde Alt-Saarbrücken	5259	60	17

Verbandsliga VG 65 / 67

Rang	KB	Clubname	Spielpunkte	WP
1	A	SC '85 Altrhein Eich	35.741	14
2	B	Qualmfrei Bingen I	33.470	14
3	J	AlteburgerASSE Weitersborn	34.400	13
4	P	1. SC Haßloch II	33.045	13
5	F	Qualmfrei Bingen II	33.892	11
6	L	SC Saulheim II	32.345	10
7	K	Kreuznacher Buben '95	30.887	10
8	N	Herz As Maxdorf	33.007	9
9	H	Herz-Dame Kastel	30.825	9
10	D	Rheingold Mainz	30.660	9
11	M	Spielgemeinschaft Altrhein III	29.644	9
12	E	Eppelsheimer Buben	30.684	8
13	C	Herz As Wöllstein	30.628	6

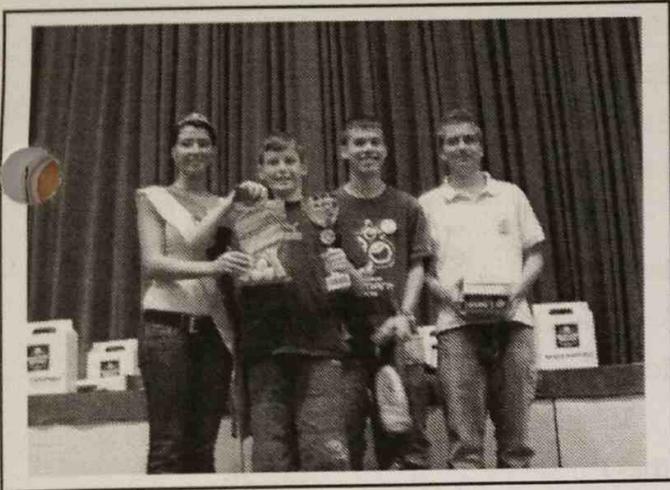
Ligaspielleiter: Gerd Klopsch

Preisskattermine im Juli 2007

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein	Spielort
01. 07.	So	10:00 Uhr	MM LV 06	
03. 07.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
06. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
07. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
13. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
14. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SW Pfalzmeisterschaft	Athletenhalle Thaleischweiler
21. 07.	Sa	14.⁰⁰ Uhr	Pik 7 Mutterstadt	Hundeverein JT
22. 07.	So	14. ⁰⁰ Uhr	SC Kleeblatt	Gemeinschaftshaus Pfingstweide
27. 07.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
28. 07.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch

Parkfest-Skatturnier in Ludwigshafen im Aufwind

Zum diesjährigen Skatturnier während des Parkfestes konnte Henning Pick im Namen der veranstaltenden Clubs, des City-Skatclubs Ludwigshafen, dem SC Frankenthal und dem SC Herz As Maxdorf 85 Teilnehmer begrüßen.



Erstmalig konnte im Jugendbereich ein Tisch mit 3 Jugendlichen des SC Herz As Maxdorf besetzt werden. Diese spielten um den Pfalzpokal der Skatjugend, der knapp mit 1.490 Spielpunkten von Ezra Hummel gewonnen wurde. Es folgte mit 1.401 Spielpunkten Markus Damnbrück vor Sascha Nicole mit 1.330 Spielpkt. (alle SC Herz As Maxdorf) auf dem Bild v. rechts mit der Miss Ludwigshafen.

Am Prominententisch spielte der Schirmherr des Turniers, Herr Ulrich

Gaißmayer von der LUKOM, mit den beiden Ortsvorstehern Frau Anke Simon und Herrn Klaus Schneider. Hier gewann Herr Gaißmayer die Serie.

Im Einzel konnte Herr Robert Klink aus Edingen mit 2.808 Spielpunkten den Pfalz-Wanderpokal gewinnen. Knapp dahinter erreichten die Skatfreunde Hartmut May aus Krumbach mit 2.765 Spielpunkte und Peter Wiebauer vom Skatclub Topis Ludwigshafen mit 2.742 Spielpunkte die Plätze 2 und 3.

In der Tandemwertung konnte sich das Duo May und Rosenberger mit tollen 5.125 Spielpunkten den ersten Platz sichern.

Die erfreuliche Resonanz ist auch auf das große Engagement von Henning Pick zurückzuführen, der im Vorfeld viele Sponsoren gefunden hat und die Gewinner außer den üblichen Geldpreisen auch mit vielen Sachpreisen verwöhnen konnte.

Die Sach- und Pokalpreise wurden von der LUKOM, der Sparkasse Vorderpfalz, der Rheinpfalz, Mayer-Bräu und anderen Sponsoren gestiftet.

Herzlicher Dank gilt auch Herrn Rainer Fries vom Skatverband Pfalz, der im Vorfeld der Veranstaltung viele Skatclubs und Interessenten mehrfach angeschrieben hat.

Nach zuletzt mageren Teilnehmerzahlen ist dieses Turnier nun mit tatkräftiger Unterstützung der beteiligten Skatclubs im Aufwind und es lohnt sich, diesen Termin für das nächste Jahr im Kalender vorzumerken.

Zu bemängeln ist allerdings die Versorgung mit Speisen und Getränken in der Eberthalle, welche sehr gering in der Auswahl und überteuert waren. Hier gilt es für die Zukunft eine bessere Lösung zu finden.

Christian Damnbrück Skatclub Herz As Maxdorf

Mannschaftsmeisterschaften SkV Pfalz 2007 in Annweiler

	SC Topis I		16.681
1.	4155 Roos	4042 Reimers	3700 Büchs
4784 Dreier	Miese 7 Kaiserslautern I		16.596
2.	4193 Müller	4144 Theisinger	3528 Marky
4731 Scharrer	Herz 7 Mörsch I		16.486
3.	4599 Maydt	3701 Dockendorf	3476 Rupp
4710 Schmitt	Bienwald-Buben Kandel I		16.289
4.	4634 Müller	3574 Ohler	3348 Ultes
4733 Berdel	Miese 7 Kaiserslautern III		15.956
5.	4019 Hirth	3634 Westenburger	3586 Merz
4717 Kulinski	Worschtmarktube Bad Dürkheim		15.748
6.	3999 Fries	3584 Barta	3524 Spiegel
4641 Gröschel	S C Frankenthal I		15.394
7.	4100 Leubner	3720 Kuntz	2919 Witzl
4655 Scherr	Karo 7 Hohenecken		15.335
8.	4218 Grzonka	3821 Conrad	2527 Wilding
4769 Graupner	1.SC Göllheim e.V.		15.303
9.	4285 Faschon	3732 Bartz	2896 Kolb
4390 Schneider	SC Topis II		15.120
10.	4086 Mausch	3749 Purwin	3037 Wiebauer
4248 Schwan	Bienwald-Buben Kandel II		14.976
11.	3596 Neumann	3588 Weidner	3574 Eich
4218 Werling	Die 5 Krischer Neuhofen		14.966
12.	4169 Ohrlich	2838 Aschenbrenner	3169 Münster
4790 Sattel	Stadtmauer-Buben Freinsheim		14.893
13.	4302 Desoye	3172 Geiger	2601 Brandl
4818 Gass	Trifels Asse Annweiler I		14.816
14.	4626 Treinen	3341 Matz	2166 Matz
4683 Tatarowik	Kleeblatt Edigheim		14.596
15.	3897 Kiehl	3389 Arnold	2766 Denzer
4544 Hoffmann	Trifels Asse Annweiler II		14.437
16.	3507 Borner	3435 Albert	2482 Hartkorn
5013 Wegmann	City Skatclub		13.856
17.	3923 Dritschler	3085 Schmitt	2900 Pick
3948 Odenwald	Herz 7 Mörsch II		13.849
18.			

			Pfalz Skat Aktuell
18.	Herz 7 Mörsch II		13.849
3623 Mansperger	3436 Dörr	3423 Schreiner	3367 Reiter
19.	1. SC Neuhofen		13.848
4460 Rahmer	3924 Storck	2862 Sinoradski	2602 Dittrich
20.	Herz As Maxdorf I		13.623
3974 Koßmehl	3459 Kochenburger	3180 Pick	3010 Bode
21.	Miese 7 Kaiserslautern II		13.375
4172 Stumpf	3336 Weber	3161 Lanzer	2706 Widmaier
22.	Gut Blatt Dahn-Hauenstein		13.237
4321 Mähs	3906 Schmitt	2606 Jung	2404 Weske
23.	Skatfreunde Volkshaus		12.857
4037 Podkowik	3203 Karch	3102 Kraus	2515 Tomic
24.	Bienwald-Buben Kandel III		12.073
3796 Bevier	3073 Pott	2990 Steil	2214 Gebhardt
25.	S C Frankenthal II		11.992
3572 Deutsch	3122 Theobald	2677 Reif Willi	2621 Reinhard

Liebe Skatfreundinnen und -freunde,

die TrifelsASSE aus Annweiler richteten in diesem Jahr die Mannschaftsmeisterschaften des SkV Pfalz aus. 25 Mannschaften meldeten sich zur Pfalzmeisterschaft an. Pünktlich um 9:00 Uhr begann das Reizen um den Titel und die Qualifikation auf die 14 Startplätze zur Zwischenrunde des Skatverbandes Rheinlandpfalz/Saarland. Otto Matz, der 1. Vorsitzende vom Skatclub Annweiler leistete sehr gute Arbeit, so hatte er mit Frau Zimmerle von der Stadt Annweiler eine reizende Dame, die zur Begrüßung und auch zur Siegerehrung anwesend war, eingeladen. Die örtliche Presse war mit Fotograf und Reporter vor Ort um optimal von unserer Meisterschaft und dem Skatsport berichten zu können. Die Mitglieder vom Kleintierzuchtverein, hier fand die Meisterschaft statt, versorgten die 4 Skatspielerinnen und 99 Skatspieler sowie das Organisationsteam mit Speis und Trank. Gegen 19:00 Uhr stand das Ergebnis fest und die Pfalzmeister konnten von Frau Zimmerle und dem 1. VS des SkV Pfalz, Rainer Fries, geehrt werden. Pfalzmeisters wurde der SC Topis Ludwigshafen. Vizemeister Miese 7 Kaiserslautern und Platz drei erreichte der SC Herz 7 Mörsch.

Dem Skatfreund Otto Matz von den Trifels Assen nochmals vielen herzlichen Dank für die Bereitstellung der Räumlichkeit und die Ausrichtung der wirklich gelungenen Pfalz-Meisterschaften 2007.

Rainer Fries

1. Vorsitzender SkV Pfalz

Preisskattermine im August 2007

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Verein</i>	<i>Spielort</i>
03. 08.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
04. 08.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
07. 08.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
10. 08.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
11. 08.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch
18. 08.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
25.08.	Sa	14:00 Uhr	Schelle As Mutterstadt	Neue Pforte

Preisskattermine im September 2007

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Verein</i>	<i>Spielort</i>
01. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
04. 09.	Di	20. ⁰⁰ Uhr	SC Goldfinger	Stengelhof
07. 09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Neuhofen	VfL Neuhofen
08. 09.	Sa	10. ⁰⁰ Uhr	5. Ligaspieltag	
14. 09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
15. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SV Germersheim	Friedel's Treff
15. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SW Kreismeisterschaft	Sängerhalle Obersimten
15. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	SC Miese 7 Kaiserslautern	SG Eintracht JT
28.09.	Fr	20. ⁰⁰ Uhr	SC Bellheim	Gasthof Braun
29. 09.	Sa	14. ⁰⁰ Uhr	Ouvert Limburgerhof	Pavillon Carl-Bosch-Schule JT
22.09.	Sa	14:00 Uhr	SC Frankenthal	ASV Mörsch

Aktuelles für den Ligaspielbetrieb

In diesem Jahr steigen zwei Mannschaften aus der Oberliga des Skatverbandes Rheinlandpfalz/Saarland in die Regionalliga auf und mindestens eine Mannschaft aus der Landesliga in die Oberliga. Es steht nun definitiv fest, dass die Verbandsgruppe Trier sich dem LV 06 anschließt dadurch ist eine Neuordnung der Ligen erforderlich. Im nächsten Ligaspieljahr wird auf alle Fälle wieder an Vierertischen gespielt. Die Anzahl der Absteiger kann erst ermittelt werden, wenn die Anzahl der Mannschaften aus der VG Trier feststeht.

Rainer Fries Ligaspielleiter SkV Rheinlandpfalz/Saarland

Jahresturnier 2007 Skatclub Schippe 7 Mutterstadt

Wann ? 21. Juli 2007 um 14:00 Uhr
Wo ? Hundeverein in der Ruchheimer Strasse
 67112 Mutterstadt tel.: 06234 – 7953

Startgeld: 10,- €
Verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel 0,50 €
 ab dem 4. Spiel 1,- €

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach den internationalen Skatregeln. In der 2. Runde wird nach den erreichten Punkten gesetzt. Das Startgeld wird zu 100 % ausgespielt. Pro Tisch ein Geldpreis.

Eine gute An- und Abreise sowie „Gut Blatt“ wünschen die
Skatfreunde von Schippe 7 Mutterstadt.

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein	0170 1455447
SC Bellheim	Gasthof Braun Luisenstr. 14	07272 2359
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 61465
SV Germersheim	Zur Freundschaft	07274 6090
SC Goldfinger	Stengelhof Ludwigshafen	0621 533112
Herz Buben Grünstadt	Sülzer Tor Obersülzen	06359 1251
SC Kleeblatt Edigheim	Gemeinschaftshaus Pfingstweide	
SC Miese 7 Kaiserslautern	SG Eintracht (Warmfreibad)	0631 42755
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 61465
SC Neuhofen	VfL Neuhofen	06236 1263
SC Rheinzabern	Gaststätte Römerbad	07272 2047
SC Schelle As Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 2357
SC Topis	Zur Laube Ludwigshafen	0621 532198
SC Volkshaus	Stengelhof Ludwigshafen	0621 533112
SC Worschtmarkt bube	Pfälzer Hof Bad Dürkheim	06322 979800

Deutschen Schüler & Jugendmeisterschaften 2007

Seit Anfang 2007 ist Ezra Hummel Mitglied beim Skatclub Herz As in Maxdorf. Für den 11-jährigen Jungen war es natürlich ein besonderes Erlebnis, dass er an Pfingsten zum 1. Mal an der Deutschen Skatmeisterschaft für Schüler und Jugendliche teilnehmen durfte, die 2007 in Schierke am Brocken stattfand.

Am Freitag, den 25. Mai, fuhren wir mit dem Zug bis Walkenried. Dort wurden wir von einem Skatbruder mit dem PKW abgeholt und nach Schierke gebracht. Während die meisten Teilnehmer der Skatmeisterschaft in der Jugendherberge übernachteten, hatte Wolfgang Muus für Ezra und mich eine Unterkunft in einem Hotel besorgt.

Am Pfingstsamstag und -sonntag gab es zuerst die Einzelmeisterschaft, bei der Ezra den 49. Platz von 69 Teilnehmern belegte. Er nahm am Sonntag auch in der LV06/08-Mannschaft an den Mannschaftsmeisterschaften teil. Seine Mannschaft belegte den 12. Platz.

Am Pfingstmontag gab es dann noch die Siegerehrung. Anschließend wurden wir von einem Skatbruder nach Herzfeld gebracht. Von dort fuhren wir mit dem Zug nach Mannheim zurück.

Ezra hofft schon jetzt darauf, auch 2008 wieder an der Skatmeisterschaft für Schüler und Jugendliche teilnehmen zu dürfen, vielleicht mit weiteren Herz As-Jugendlichen.

Walter Frank SC Herz As Maxdorf

SC Ouvert Limburgerhof lädt ein zum Jahresturnier am Samstag, den 29. September 2007 um 14⁰⁰ Uhr

im Pavillon 1 der Carl-Bosch-Schule in der Carl-Bosch-Straße in Limburgerhof

auf die Gewinner warten Geldpreise !!!!!

das Startgeld wird voll ausgespielt !!!!

Startgeld: 10,00 € einschl. Kartengeld. 1. - 3. verlorene Spiel 0,50 €

ab dem 4. verlorenen Spiel 1,00 €

Gespielt werden 2 Serien nach den Regeln der internationalen Skatordnung

Rolf Henninger ist im Alter von nur 39 Jahren all zu früh verstorben. Rolf war Mitglied im nicht mehr bestehenden Skatclub Pfälzer Buben Ludwigshafen.

Einladung

zum

Jahresturnier des SC „Miese 7“ Kaiserslautern

am Samstag den 15. September um 14:00 Uhr

Spielort: SG Eintracht, Entersweilerstraße 52

Startgeld: 10,- €

Verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel 0,50 €, ab 4. Spiel 1,00 €

Gespielt wird nach den internationalen Skatregeln

„GUT BLATT“ wünscht die Vorstandschaft

Werner Widmaier Tel.: 0631 / 67613

Liebe Skatfreunde,

wenn ihr am Samstag, den 15. September 2007 zum Jahresturnier des Skatclubs „Miese7“ nach Kaiserslautern kommt, wird Euch die Wirtin und Skatfreundin Waltraud Kulinski in der „Weiberwirtschaft“ SG Eintracht, Entersweilerstraße 52 (gegenüber des Warmfreibades) mit Speisen und Getränken verwöhnen. Waltraud mit ihren vier Töchtern nebst Köchin betreibt schon fast zwölf Jahre das Vereinslokal. Sie empfängt Euch von Dienstags bis Samstags ab 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr, Sonn & Feiertags ab 10:00 Uhr bei durchgehend warmer Küche.

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Herausgeber

Erscheinungsweise

Verantwortlich

Informationsblatt für die Mitglieder im SkV Pfalz

der Vorstand vom Skatverband Pfalz

4 x im Jahr, Auflage ca. 600 Stück pro Auflage

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Rainer Fries 1. Vorstand SkV Pfalz

E-mail: Rainer.Fries@t-online.de

Tel.: 06322 / 5158

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2007

7. September 2007 an den 1. Vorstand

**Sollte sich kein neuer Pressewart finden besteht die Gefahr,
dass unser Pfalz Skat Aktuell nicht mehr erscheint.**

Bericht von den Deutsche Einzelmeisterschaften in Oberwiesenthal

Karl-Heinz Rahmer vom SC Neuhofen und Jürgen Gröschel vom SC Worschtmarktube Bad Dürkheim nahmen am 16.&17.6.2007 an der Endrunde der DEM in Oberwiesenthal teil. Gröschel wurde in der Zwischenrunde der Südwestmeisterschaft in Überherrn 4. und Rahmer belegte Platz 11. Da ein Skatfreund aus dem Saarland absagte, rutschte er nach.

Am Samstag spielte ab 8:00 Uhr eine einheimische Blaskapelle einige flotte Melodien. Pünktlich um 8:55 Uhr wurden die Skatfreunde vom Sächsischen Skatpräsidenten begrüßt. Auch der aus Oberwiesenthal stammende Skispringer Jens Weinsflog war anwesend und begrüßte die Skatfreunde aus ganz Deutschland in seiner Heimatstadt. Anschließend fanden noch Grussworte des Präsidenten DSKV und des Spielleiters Peter Reuther statt. Der Fahnen-trägermarch begann kurz nach 9:00 Uhr unter Begleitung der Musikkapelle. Danach erfolgte der Eid des Titelverteidigers, sowie die Nationalhymne. Um 9:10Uhr erfolgte endlich der Startschuss zur 1. Runde. Nach Ende der 8. Runde am Sonntag belegte Rahmer einen guten 53. Platz, während Gröschel auf Platz 193 landete.

Zum Turnier ist zu sagen, dass die Pausen trotz EDV sehr lange waren, was von vielen Seiten betont wurde. Während der 8 Serien gab es jedoch sehr wenig Grund, um das Schiedsgericht zu bemühen. Was geklärt werden musste, wurde entsprechend gemäß Reglement entschieden. Auch untereinander gab es wenig Grund für Ärger bzw. Verdruss. Unsere beiden Spieler jedenfalls hatten 8 von der Atmosphäre her sehr angenehme Runden. Das Kartenglück dagegen war nur zum Teil auf ihrer Seite. So erspielte Gröschel in der 1. Serie 1.542 Punkte und lag auf Platz 8. Was danach kam: schnell vergessen. Rahmer hingegen begann mit Platz 110 und hatte danach sehr unterschiedliche Runden. erspielte er z.B. in der 4. Serie 1.860 Punkte und machte einen Sprung von 107 auf 20! Am Ende hatte er 8.357 Punkte. Gröschel erspielte lediglich 6.758 Pkte.

Fazit aus Spielersicht: Gut durchgeführte Meisterschaft, in der man die Pausen hätte etwas kürzen machen müssen. Unterkunft war im großen und ganzen ok, wenn man davon ausgeht, dass es nur 2 Übernachtungen waren. Das Essen war in Ordnung. Ein kleines Manko war vielleicht noch, dass Oberwiesenthal sehr abseits von Autobahnen liegt, aber sehr romantisch ist.

Offenbach, 18.06.07

Jürgen Gröschel, 2. Vorsitzender der Worschtmarktube

Regelkunde mit Frieder Theobald

Vorfall:

Der Alleinspieler in Vorhand hatte nach ordnungsgemäßigem Drücken eine Karte ausgespielt ohne ein Spiel anzusagen. Kann er die Ansage nachholen oder hat er verloren?

Entscheidung:

Nein. Die Spielansage kann ohne spielrechtliche Folgen nachgeholt werden.

Begründung:

Nach SKO 3.4.1: Der Alleinspieler ist in jedem Fall zu einer gültigen Spielansage verpflichtet. Sie muss vollständig auch Hand oder ouvert muss angesagt werden, wenn es als Berechnungsstufe gewertet werden soll. Ohne Spielansage ist eine ordnungsgemäße Spieldurchführung nicht möglich. Erforderlichenfalls müssen die Gegenspieler den Alleinspieler zu einer Spielansage auffordern. Aus der fehlenden Spielansage erwächst dem Alleinspieler nicht automatisch ein Spielverlust.

Frage:

Ist es dem Kartengeber gestattet die vier zusammenliegenden Buben vor dem Mischen auseinander zu stecken.

Entscheidung:

Ja.

Begründung:

Die SKO 3.2.2 verbietet das Vermengen der Buben unter die übrigen Karten nicht. Der Kartengeber muss vor dem Abheben die Karten gründlich mischen.

Frühstückspreisskate

jeden 2. Sonntag im Monat um 9.³⁰ Uhr beim **SC Herz Buben Grünstadt**

Clublokal: SULZER TOR OBERSÜLZEN

jeden Sonn- und Feiertag um 10.⁰⁰ Uhr beim **SC Volkshaus**

Clublokal: STENGELHOF

jeden Sonntag um 10.⁰⁰ Uhr beim **SC Worschtmarktube Bad Dürkheim**

Clublokal: PFÄLZER HOF Bad Dürkheim

Kurz notiert

Schiedsrichter: Der Skatverband Rheinlandpfalz/Saarland finanziert seinen Schiedsrichtern als Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit das Startgeld beim Einladungsturnier „80 Jahre Deutsches Skatgericht“, das am Samstag, den 18. August 2007 in der Stadthalle „Goldener Pflug“ in Altenburg ausgetragen wird. Startberechtigt sind alle Schiedsrichter mit gültigem Ausweis, Mitglieder der Präsidien und Organe des DSkv & ISPA sowie deren Ehrenmitglieder, Präsidiumsmitglieder der Landesverbände und Verbandsgruppen. Weitere Info beim Schiedsrichterobmann des LV 06 Thomas Kinback tel.: 06383 / 99 43 56.

Ludwigshafen: der City Skat Club spielt jeden Dienstag um 20 Uhr im neuen Clublokal „Frechdachs“ Prinzregentenstraße 7-Ausgang Rathaus Center-zum Hemshof. Schriftführer: Henning Pick Tel.: 0176 631 28561

Maxdorf: Der Skatclub „Herz-Ass“ Maxdorf bietet Jugendlichen eine neue Skat-Heimat an. Eine Jugendgruppe wird unter der Leitung von Skatfreund *Henning Pick* aufgebaut. Henning Pick Tel.: 0176 631 28561

Südwestpfalz: Die Qualifikationsturniere 2007 zur südwestpfälzischen Kreismeisterschaft finden am 14. Juli in der Wilgartahalle in Wilgartswiesen & am 15.9. in der Sängershalle in Obersimten statt. Spielbeginn jeweils 14:00 Uhr. Claus Traxel Tel. : 0172 / 5747167

Schiedsrichter: Skatspieler, die Schiedsrichter werden wollen, sollen sich bei Schiedsrichterobmann Friedrich Theobald melden.

Winfried Brunck: der Internetbeauftragte und stellvertretender Vorsitzender ist bereit, weiterhin Halbtags-Schulungen durchzuführen und bittet die Vereine, die bisher noch nicht im Internet vertreten sind, dass sie interessierte Personen meldet. W. Brunck Tel.: 06333 / 980622

Bellheim: die Monatspreisskattourniere finden in Bellheim am 13. Juli, 27. Juli, 10. August, 14. September und 28. September jeweils um 20:00 Uhr statt. Das Spiellokal des Clubs befindet sich in der Luisenstr. „Gasthof Braun“ Tel.: 07272 / 2359 Wolfgang Boesner Telefon 07272 / 4126

Spruch

**Lieber Skatfreund in der Pfalz sei gescheit
und befolge die so alteingesessene Weisheit!
Man muß sich im Skatsport nur Freunde machen
dann gibt es trotzdem „ Ernst im Spiel“ viel zu lachen.**

Henning Pick, Schriftführer City Skat Club Lu

Jahresturnier 2007

Skatclub Schelle AS Mutterstadt

Wann ? 26. August 2007 um 14:00 Uhr
Wo ? Neue Pforte Ludwigshafener Strasse 1
67112 Mutterstadt
tel.: 06234 – 929 647

Startgeld: 10,- €
Verlorene Spiele: 1. – 3. Spiel 0,50 €
ab dem 4. Spiel 1,- €

Gespielt werden 2 Serien a 48 Spielen nach den internationalen Skatregeln. In der 2. Runde wird nach den erreichten Punkten gesetzt. Das Startgeld wird zu 100 % ausgespielt. Pro Tisch ein Geldpreis.

Eine gute An- und Abreise sowie „Gut Blatt“ wünschen die

Skatfreunde von Schelle AS Mutterstadt.

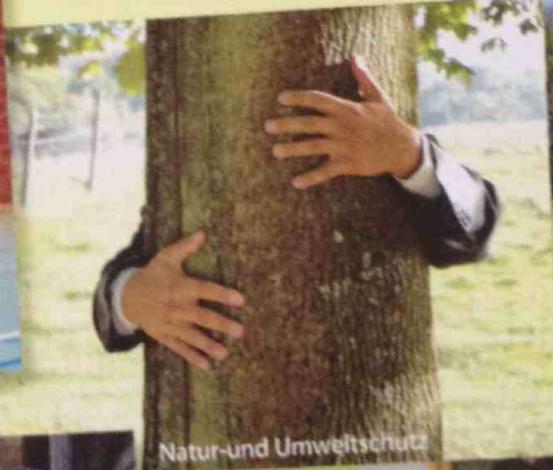
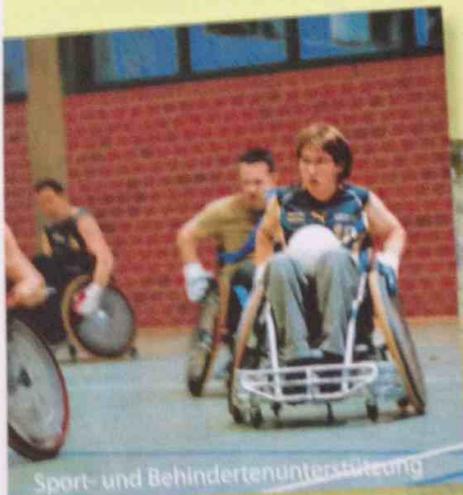
Karl-Heinz Rahmer
Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel. 06236 - 415 780 Fax 06236 -415 810
Mobil 01716137197

Jahnstrasse 59b - 67141 Neuhofen
e-mail: rahmer@onlinehome.de

Spielend helfen!*



* Mit jedem Spieleinsatz bei Lotto Rheinland-Pfalz unterstützen Sie viele Aufgaben der Sportförderung, der Kulturförderung, der Denkmalpflege, der Wohlfahrtspflege und des Natur- und Umweltschutzes.

LOTTO – spielend helfen!

+ Sport + Kultur + Denkmalschutz + Wohlfahrt + Natur +

LOTTO

 **ODDSET**
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

 **GlücksSpirale**

Rubbel
LOTTO

KENO

Alle Angebote von Lotto Rheinland-Pfalz sind nur Spiele. Lassen Sie sie nicht zur Sucht werden! www.spielen-mit-verantwortung.de